

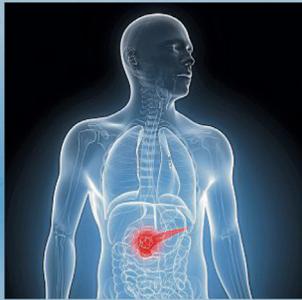
Große Medizinserie: 275 Termine bei Chefärzten und Spezialisten – exklusiv für unsere Leser

**W**er legt sich schon gerne unters Messer! Doch in manchen Fällen ist eine Operation nicht nur unumgänglich, sondern auch eine Riesenchance. Zum Beispiel bei Krebserkrankungen im Bauchraum. Heute können erfahrene Chirurgen sehr vielen Patienten mit gezielten Eingriffen helfen – neue wissenschaftliche Erkenntnisse und vor allem technische Fortschritte haben die operativen Behandlungschancen massiv verbessert. Im Rahmen

unserer großen Gesundheitsserie haben tz-Leser die Gelegenheit, sich für ein persönliches Beratungsgespräch bei renommierten Allgemein- und Viszeralchirurgen vormerken zu lassen. Die vier Experten stehen auch gerne als Ansprechpartner für eine Zweitmeinung zur Verfügung. Insgesamt vermitteln wir unseren Lesern 275 Termine bei Chefärzten und Spezialisten – egal, wie sie versichert sind. ANDREAS BEEZ

Mit der **tz** zum Top-Arzt **HEUTE**

# OP im Bauchraum



Eine erkrankte Bauchspeicheldrüse

**Privatdozent  
Dr. Günther  
Meyer**

## Hilfe bei Adipositas

Chefarzt der Allgemein Chirurgie und Ärztlicher Leiter des Adipositas-Zentrums in der WolfartKlinik in Gräfelfing.

Telefon: 089/85 87 49 25  
www.adipositas-muenchen.de  
E-Mail: info@adipositas-muenchen.de

■ **Der Experte und sein Team:** In der Wolfart-Klinik in Gräfelfing werden jährlich circa 9000 Patienten behandelt. Das renommierte Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie unter der Leitung von PD Dr. Meyer hilft Patienten, die unter der chronischen Stoffwechselerkrankung Adipositas mit viel zu hohem Körpergewicht als Folge leiden.

■ **Seine ermutigende Nachricht:** Sowohl bei der Ursachenforschung als auch bei der Behandlung von Adipositas gibt es große Fortschritte zu verzeichnen.

■ **Sein Gesundheitstipp:** Im Kampf gegen Übergewicht nützen weder extreme Diä-



ten noch der übermäßige Konsum von „Light-Produkten“. Crashdiäten schädigen sogar den Stoffwechsel nachhaltig.

■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Früher hat man es sich bei der Analyse von starkem Über-

gewicht oft zu einfach gemacht: Es wurde damit begründet, dass die Betroffenen grundsätzlich viel zu viel essen würden und zu bequem seien, sich zu bewegen. Heute wissen Ärzte und Wissenschaftler, dass Adipositas eine chronische Stoffwechselerkrankung ist, die unterschiedliche Ursachen haben kann – neben falschem Ess- und Bewegungsverhalten etwa auch eine ungünstige genetische Veranlagung oder die Einnahme bestimmter Medikamente. Auch die Palette der Therapiemöglichkeiten ist breiter geworden. Sie beinhaltet neben Ernährungsberatung und Verhaltenstherapie auch minimalinvasive Verfahren wie das Einsetzen eines Magenballons oder operative Eingriffe wie Magenbypass- oder Schlauchmagenoperationen.